

1460 Galerie & Lounge

www.14hundert60.de Augustinerstr. 23-25 / 50676 Köln
Frank Jablonski f.jablonski@14hundert60.de T: 01577-1974.129 F: 0221- 78 94 04 86

Pressemitteilung

Lesung

Gyrdir Elíasson

Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft

Ort: 1460 Galerie & Lounge
Datum: 16. März
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 7,- €, ermäßigt 5,-€ Die Karten sind nur im Vorverkauf über KölnTicket oder unter www.koelnticket.de erhältlich.

Moderation: Prof. Dr. Gert Kreutzer
Dt. Leser: Thomas Sarbacher

Kooperationspartner:
Deutsch-isländische Gesellschaft, Köln
Buchhandlung Bittner, Köln

Gyrdir Elíasson

Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft

Gyrdir Elíasson ist Träger des Isländischen Literaturpreises und gilt als Erneuerer der isländischen Literatur. Im Roman „Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft“ erzählt er die grotesk-märchenhafte Geschichte eines Grenzgängers zwischen Phantasie und Wirklichkeit.

Der isländische Junge Sigmar lebt irgendwo auf dem Land bei seinen Verwandten Björg und Ágúst. Sein Alltag ist geprägt vom Rhythmus des Hoflebens und von gähnender Langeweile, der er mit selbsterdachten Spielen und dunklen Phantasien zu entfliehen sucht. Eines Tages malt Sigmar ein Bild mit einem Flugzeug, einem Hai, einer Hütte, einem Teich und sich selbst — als Eichhörnchen. Unerwartet beginnt das Tier sich zu bewegen, Sigmar verwandelt sich in das Eichhörnchen und verschwindet in seinem Bild.

Das Eichhörnchen begibt sich auf Wanderschaft, bezieht in der gleichermaßen von Tieren und einigen Menschen bewohnten Stadt eine Kellerwohnung, geht ins Kino, langweilt sich und trifft auf der Suche nach Möbeln auf den Bären Hildibrandur, der als Antiquar arbeitet. Gyrðir Elíasson liebt das Absurde, aber seine Geschichten sind von poetischer Kraft und bei aller Skurrilität zurückhaltend und leise im Ton. «Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft» wird als „Wendepunkt der isländischen Romanliteratur“ bezeichnet.

Illustriert wird das Buch von der jungen Zürcher Illustratorin Laura Jurt, die sich durch zahlreiche Arbeiten in Büchern, Magazinen und Zeitungen einen Namen gemacht hat.

Biografie

Gyrðir Elíasson wurde 1961 in Reykjavík geboren. Er studierte nach seinem Abitur 1982 an der Pädagogischen Hochschule in Reykjavík und ist seit 1984 freier Schriftsteller. Seither veröffentlichte er Romane, Erzählungen und Gedichtsammlungen. Elíasson gilt als einer der bedeutendsten isländischen Autoren und Erneuerer der einheimischen Literatur. 1998 wurde er mit dem Isländischen Literaturpreis ausgezeichnet.

„Gyrðirs Erzählungen sind manchmal wie ein Gedicht, und seine Gedichte wie Erzählungen.“

Gudmundur Andri Thorsson, Verleger, in der Literaturzeitschrift Timarit Mals og Menningar

„Gyrðir Elíasson war schon immer ein Grenzgänger, da sich seine Bücher auf der Grenze zwischen Lyrik und Prosa, sogar zwischen Wirklichkeit und Fantasie bewegen. Man kann in ihnen sowohl Ruhe als auch Angst finden. Die Grenzen verschwimmen.“

Stefan Snavarr, Professor für Philosophie, Lillehammer College

„Gyrðir Elíasson genießt unter Lesern, Kritikern und Autorenkollegen in Island den Ruf eines Erneuerers der isländischen Literatur, eines Einzelgängers, eines – wie ein Rezensent schrieb –: *Oppositionsmenschen*. Seine zeitlosen, höchst fantasievollen und mit wichtigen Literaturpreisen ausgezeichneten Geschichten umgibt eine Atmosphäre des Geheimnisses, der Bescheidenheit und der Poesie.“

Thomas Böhm, leitet den Ehrengastauftritt Islands bei der Frankfurter Buchmesse 2011

Preise

Für seine Bücher erhielt Gyrðir Elíasson zahlreiche Ehrungen, darunter den Þórbergur-Þórðarson-Stilpreis 1989, den Bröste-Optimistenpreis 1998 und schließlich den Isländischen Literaturpreis im Jahr 2000 für den Kurzgeschichtenband „Gula húsið“ (Das Gelbe Haus). Ferner erhielt das Buch im selben Jahr den Halldór-Laxness-Literaturpreis, der jährlich an Autoren vergeben wird, um die Erneuerung der isländischen Romanliteratur zu fördern. Elíasson wurde ebenfalls für eine Reihe von nationalen und internationalen Preisen nominiert, zum Beispiel für den Europäischen Kurzgeschichtenpreis 1989, für den Literaturpreis des Nordischen Rates 1991 und 2002; und bereits mehrfach für den Isländischen Literaturpreis. Auf dem Internetauftritt Islands für die Frankfurter Buchmesse 2011 „Sagenhaftes Island“ wurde Gyrðir Elíasson zum Autor des Monats gewählt.

Werk

Gyrðir Elíasson begann seine Schriftstellerkarriere in den achtziger Jahren als Dichter. Sein erster Gedichtband erschien 1983 unter dem Namen **Svarthvít axlabond** (Schwarzweiße Hosenträger) im GM Verlag, woraufhin eine Vielzahl weiterer Gedichtbände folgten. Bisher erschienen u.a.:

- Gangandi ikorni.** Roman (Mál og Menning 1987)
- Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft** (Walde+Graf 2011)
- Brefbatarigningin.** Kurzgeschichte (Mál og menning 1988/1991)
- Papierbooteregen** (Kleinheinrich 1996)
- Svefnhjólið.** Roman (Mál og Menning 1990)
- Das Schlafrad** (Suhrkamp Verlag 1996)

Heykvisl og gummiskor. Kurzgeschichte (Mál og Menning 1991)
Heugabel und Gummischuhe (in: Wortlaut Island. Wirtschaftsverlag Nw 2000)
Tregahornid, Kurzgeschichte (Mál og Menning 1993/2001)
Das Blueshorn (Kleinheinrich 2000)
Kvold i ljosturninum. Kurzgeschichte (Mál og Menning 1995)
Vatnsfolkid. Kurzgeschichte (Mál og Menning 1997)
Die Wasserleute (in: Wortlaut Island. Wirtschaftsverlag Nw 2000)
Tresmidi i eilifdinni og fleiri sogur. Kurzgeschichten (Mál og Menning 1998)
Gula husid. Kurzgeschichte (Mál og menning 2000)
Naturluktin. Roman (Mál og Menning 2001)
Steintre. Kurzgeschichte (Mál og Menning 2005)
Upplitad myrkur. Gedichte (Mál og menning 2005)
Sandarbokin Pastoralsonata. Roman (Uppheimar 2007)
Retrospektive als netter Mann (Walde+Graf Herbst 2011)
Milli trjanna. Roman (Uppheimar 2009)
Nokkur almenn ord um kulnun solar. Gedichte (Uppheimar 2009)

Gyrdir Elíasson

**Ein Eichhörnchen auf
Wanderschaft**

Roman aus dem Isländischen von Gert Kreutzer, illustriert von Laura Jurt
ca. 112 Seiten
vierfarbig illustriert
13,5 × 19 cm
gebunden
ISBN 978-3-03774-020-0
Euro 18,95 [D]/19,50 [A]
CHF 28,—
März 2011

Pressekontakt

1460 Galerie & Lounge

Frank Jablonski

f.jablonski@14hundert60.de
T: 01577-1974.129
F: 0221-78 94 04 86
www.14hundert60.de
Augustinerstr. 23-25
50676 Köln

WALDE+GRAF Verlag AG

Presse
Deutschland und Österreich

vielseitig ||| kommunikation
Valerie Besl
Neubaugasse 8/2/1
A-1070 Wien
T +43 1 522 4459 10
F +43 664 8339266
vb@waldegraf.ch
www.waldegraf.ch
www.vielseitig.co.at

**Presse
Schweiz**

Nadia Sambuco
Knuslistrasse 4
CH-8004 Zürich
T +41 (0)44 380 29 50
T +41 (0)44 380 29 51
nsa@waldegraf.ch
www.waldegraf.ch

Druckfähige, kostenlose Autorenfotos können über Walde + Graf bestellt werden.

Bitte beachten Sie außerdem: Zum Frankfurter Buchmessen-Schwerpunkt Island erscheint bei Walde + Graf im Herbst 2011 Gyrðir Elíassons Roman «Retrospektive als netter Mann» («Sandárbókin. Pastoralsónata», Verlag Uppheimar 2007)

Lesereise Gyrdir Elíasson

Moderation: Halldór Guðmundsson
Dt. Leser: Thomas Sarbacher

Dienstag, 15. März Berlin

Botschaft von Island
Rauchstr. 1
10787 Berlin

Mittwoch, 16. März Köln

Moderation: Prof. Dr. Gert Kreutzer
Beginn: 19.30 Uhr
1460 Galerie & Lounge
Augustinerstr. 23-25
50676 Köln

Donnerstag, 17. März Frankfurt

Stadtbücherei –
Zentrale Erwachsenenbibliothek
Hasengasse 4
60311 Frankfurt a.M.

Freitag, 18. März Buchmesse Leipzig

19:00 Uhr
Nordische Nacht in der naTo
Karl-Liebknecht-Str. 48
04275 Leipzig

Samstag, 19. März Buchmesse Leipzig

13:30 Uhr Nordisches Forum, Halle 4C204
16:00 Uhr ARTE-Stand, Glashalle